

**MINISTERIN FÜR FAMILIE, SOZIALES,
WOHNEN UND GESUNDHEIT**

LYDIA KLINKENBERG

Pressemitteilung

Anerkennung des neuen Kinderhorts
„Regenbogenland“ in Eupen

Eupen, 12. März 2026 – Zum 1. Februar 2026 hat die Ministerin für Familie, Lydia Klinkenberg, dem Kinderhort Regenbogenland eine vorläufige Anerkennung erteilt. Diese gilt zunächst für eine Dauer von sechs Monaten, bevor sie in eine definitive Anerkennung übergeht. Der Kinderhort befindet sich in den Räumlichkeiten des Viertelhaus Cardijn in der Monschauer Straße in Eupen und verfügt über eine Aufnahmekapazität von neun Betreuungsplätzen.

Das Besondere an der Betreuungsform ist, dass es sich um einen Kinderhort mit einem ganzheitlichen Konzept handelt (kreatives gemeinsames Spielen, Sprachförderung, Psychomotorik, Sinnes- und Wahrnehmungsstimulierung, gesunde Ernährung), der in erster Linie Kinder aus benachteiligten Familien sowie Kinder von Familien, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, betreut. Vor Beginn der Betreuung schließt der Hort einen schriftlichen Betreuungsvertrag mit den Erziehungsberechtigten ab.

Hauptverantwortliche des Kinderhorts ist Bianca Croé, die über langjährige Berufserfahrung im Viertelhaus verfügt und das Konzept des Kinderhorts entwickelt hat. Leiterin der Krabbelgruppe „Regenbogenland“ ist Frau Vahide Mustafa, die seit der ersten Stunde dabei ist und eine langjährige Erfahrung im Bereich Kleinkindbetreuung besitzt. Das Betreuungsangebot steht unter der Trägerschaft der VoG CAB Integra.

Das pädagogische Angebot wird durch zusätzliche ehrenamtliche Arbeit ergänzt: Einmal wöchentlich besucht eine Lesepatin des Medienzentrums den Kinderhort; zweimal wöchentlich wird das Angebot durch eine Psychomotorikerin bereichert.

Die Regierung hat im Jahr 2024 die Bezuschussung der Kinderhorte reformiert und aufgewertet. Diese Reform ermöglicht es den Kinderhorten, nunmehr kostendeckend zu arbeiten, so dass neue flexible Kinderbetreuungsangebote in Form von Kinderhorten geschaffen werden können.

„Ich bin froh, dass wir in der Deutschsprachigen Gemeinschaft einen weiteren anerkannten Kinderhort haben. Mein ausdrücklicher Dank gilt Frau Bianca Croé sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit großem Engagement und Ausdauer an der Umsetzung des Kinderhorts gearbeitet haben. Mit diesem Angebot kann auf die Bedarfe zahlreicher Eltern von Kindern bis 6 Jahre reagiert werden. Durch die finanzielle Aufwertung der Kinderhorte haben wir beste Voraussetzungen für dieses ergänzende Kinderbetreuungsangebot geschaffen. Ich hoffe, dass weitere Horte entstehen werden, so dass wir in Ostbelgien über ein flächendeckendes Angebot an Kinderhorten verfügen“, teilt Lydia Klinkenberg mit.